

Programm

14. ICF-Anwenderkonferenz am 2. März 2016 in Aachen

**Ort: Kongresszentrum Eurogress Aachen, Monheimsallee 48, 52062 Aachen
Raum K 3 im Obergeschoss des Eurogress**

13:00 h	Dr. Thomas Ewert Dr. Margarete Ostholt-Corsten	Begrüßung
13:10 h	Dr. Beate Muschalla Freie Universität Berlin	„Mini-ICF-Work“ Ein Fremdrating zur Erstellung von arbeitsplatz- bezogenen Fähigkeitsanforderungsprofilen
13:30	Prof. Dr. Michael Linden Charité Universitätsmedizin Berlin	Bipolares Mini-ICF-APP Selbstrating
13:50	Sandra Kus Ludwig-Maximilians-Universität München	Die ICF-Lernplattform Hand – ein interaktives Schulungsprogramm zur ICF und deren Anwen- dung in der Versorgung von Patienten mit Verlet- zungen und Erkrankungen der Hand
14:10	Dr. Michaela Coenen Ludwig-Maximilians-Universität München	Leuchtturmprojekt Hand: Implementierung der ICF Core Sets der Hand in der klinischen Praxis
14:30 – 15:00	Pause	
15:00	Maren Spies, Dr. Angela Buchholz Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf	Entwicklung eines ICF Core Sets Sucht mit Teil- modulen zu den Versorgungsbereichen Beratung und Vorsorge, Entgiftung, medizinische und sozia- le Rehabilitation
15:20	Dr. Anna Levke Brütt Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf	„ICF-Workshop“ als interdisziplinäres und praxis- orientiertes Schulungskonzept ICF-Workshop- Ein interaktives Schulungskonzept
15:40	Bia von Raison Psychiatrisches Zentrum Rickling/ Fachhochschule Potsdam	Implementierungsgrade und Qualitätsstandards bei ICF-Instrumenten
16:00	Dr. Werner Loock Bocholt	Wie wird eine ICF-basierte Dokumentation des Reha-Verlaufes praxistauglich?
16:15	Dr. Klaus Keller Herzogsägmühle	Das Modell der ICF: von der Funktion zur Teilhabe oder von der Teilhabe zur Funktion gedacht?
16:30 h	Ende der Veranstaltung	